



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 39/40

21./22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21./28.08.2022



Am Kreuz hat
Jesus einen
Spalt gebrochen
in die Mauer
des Todes.

Jozsef Gabor

Bibelwort: **Lukas 13,22-30**

AUSGELEGT !

Es wäre so schön. Könnten wir das Klima retten, ohne auf unseren Komfort zu verzichten. Könnten wir weiterhin Fleisch essen, so viel wir wollen, ohne dass Tiere gequält werden. Könnten wir Demokratie, Freiheit und Gerechtigkeit bewahren, einfach nur, indem wir dafür sind. Die Entwicklungen weltweit zeigen uns aber: menschenwürdige Lebensbedingungen für uns und für alle gibt es nicht ohne Anstrengung. Die Welt – auch die kleine um uns herum – lässt sich nicht vom Sofa aus zum Guten gestalten. Bemüht euch mit allen Kräften durch die enge Tür

zu gelangen. Das meint nicht lebensfeindliche Askese oder ein Leben ohne Freude. Es bedeutet aber, dass unser Lebensstil auf Kosten von Mensch, Tier und Natur keine Zukunft haben kann. Mit ein bisschen Kosmetik und „es wird schon werden“ wird am Ende Heulen und Zähneknirschen sein. Wie können wir diese Anstrengung leisten und bestehen? Alleine schwierig, besser sich zusammentun, uns gegenseitig ermutigen und bestärken. Und eine Vision vor Augen haben, wofür sich diese Anstrengung lohnt. Eine Vorstellung, wie diese Welt sein könnte. Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes und wie er sie gelebt hat, sind dafür kein schlechtes Modell.

Klaus Metzger-Beck

Bibelwort: **Lukas 14,1.7-14**

AUSGELEGT !

Mal wieder greift Jesus mitten ins Leben mit seinen Worten. Und rät uns, und zwar dringend: Erhöhe dich nicht selbst; wenn, dann lass dich erhöhen. Ein wertvoller Rat ist das. Und ein eher nicht so beliebter Rat. Man kann heute schon bei der einfachen Platzwahl in Bahn oder Bus beobachten, dass es einen richtigen Lauf gibt um die besten Plätze. Meine Güte, und das für sieben Stationen oder so. Lass anderen doch einfach den Vortritt. Das bisschen Leben hier auf Erden ist doch solche Wettbewerbe gar nicht wert. Und genau da liegt das Problem. Wer vom Leben alles erwartet, wird schnell zum Eiferer.

Darauf legt Jesus hier seinen Finger; seinen Finger aus Worten. Wir müssen nicht alles vom Leben verlangen, sagt er; wir müssen auch nicht alles im Leben vergelten – das gelingt uns sowieso nicht. Stattdessen dürfen wir vertrauen. Auf die Vergeltung Gottes. Das fällt vielen schwer, offenbar auch schon zu Jesu Zeiten. Aber dass es uns schwerfällt, ist doch kein Argument, es nicht zu wagen. Vertrauen wagen wir auf das, was Gott noch mit uns vorhat. Und dass er nichts von dem vergisst, was wir anderen Gutes zukommen lassen. Wir bieten ihnen einfach den besseren Platz im Leben an. Und freuen uns auf den Platz, den Gott uns einst anbieten wird in seinem Reich.

Michael Becker



WIR FEIERN GOTTESDIENST

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. August 2022

**21. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,18-21

2. Lesung:
Hebräer 12,5-7.11-13

Evangelium: Lukas 13,22-30



Ulrich Loose

» Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr seht, dass Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sind, ihr selbst aber ausgeschlossen seid. Und sie werden von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. Und siehe, da sind Letzte, die werden Erste sein. «

10.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

MG f. + Betti und Max Hofmann

MG Hr. Mehringer f. + Renate Mehringer zum 5. Todestag
mit Eltern und Karl Mehringer sen.

18.00 EUCHARISTIE ENTFÄLLT!!!

22.08. MONTAG - MARIA KÖNIGIN

8.00 EUCHARISTIE ENTFÄLLT!!!

23.08. DIENSTAG - HL. ROSA VON LIMA

8.00 EUCHARISTIE

f. + Wolfgang Böhm

24.08. MITTWOCH - HL. BARTHOLOMÄUS

9.00 REQUIEM

f. + Hannelore Senftleben

25.08. DONNERSTAG - HL. LUDWIG, HL. JOSEF VON CALASANZ

9.00 EUCHARISTIE

Fr. B. Stollreiter f. + Wilhelm Karsten

26.08. FREITAG - DER 21. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE

Hr. Sänger f. + Ehefrau und Angehörige

27.08. SAMSTAG - HL. MONIKA

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

f. + Magdalena Riedelsheimer

MG f. + Elisabeth Majewski

MG Fam. Kandlbinder f. + Vater Max Kandlbinder

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. August 2022

**22. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:

Sirach 3,17-18.20-28

2. Lesung:

Hebräer 12,18-19.22-24a

Evangelium: Lukas 14,1.7-14



Ulrich Loose

» Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

10.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

MG f. + Günther Kirchner

18.00 EUCHARISTIE

Fam. Humbs f. + Walter und Michael Daschner

MG f. + Katharina Zanner

29.08. MONTAG - ENTHAUPUNG JOHANNES' DES TÄUFERS

8.00 EUCHARISTIE ENTFÄLLT!!!

30.08. DIENSTAG - DER 22. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE

Fr. Enderer f. + Großeltern

31.08. MITTWOCH - HL. PAULINUS

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Humbs f. + Alfred Schmidbauer

01.09. DONNERSTAG - DER 22. WOCHEN IM JAHRESKREIS

9.00 EUCHARISTIE

Hr. Zwickl f. + Hedwig Zwickl

02.09. FREITAG - DER 22. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE

f. + Gisela Lodermeier

03.09. SAMSTAG - HL. GREGOR DER GROSSE

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Fam. Nießl f. + Emil Nießl

MG f. + Heinz Owczarek

MG Fr. Renate Weigert f. + Schwester Maria Bock

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. September 2022

**23. Sonntag
im Jahreskreis**

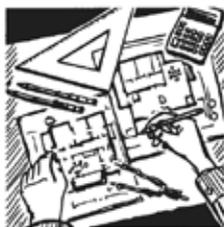
Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 9,13-19

2. Lesung:

Philemon 9b-10.12-17

Evangelium: Lukas 14,25-33



Ulrich Loose

» Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein. Denn wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und berechnet die Kosten, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen? Sonst könnte es geschehen, dass er das Fundament gelegt hat, dann aber den Bau nicht fertigstellen kann. «

10.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

MG Fr. Hildegard Rankl f. + Hermann Schmid

11.00 TAUFE AMALIA THERESIA WURM

18.00 EUCHARISTIE

Fr. Willkofer f. + Inge und Karl Müller



Pfarrwallfahrt nach Maria Brunnlein, Wemding am 25.09.2022



Abfahrt: **7.30 Uhr** Kirchplatz

10.00 Uhr Eucharistie in der
Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein

11.30 Uhr Mittagessen im „Gasthaus zur Wallfahrt“

14.00 Uhr Andacht in der Wallfahrtsbasilika
anschl. Kirchenführung

15.45 Uhr Kaffee und Kuchen oder Brotzeit
im „Gasthaus zur Wallfahrt“

17.30 Uhr Rückfahrt

Ankunft ca. **19.30 Uhr** Kirchplatz

Kosten: **20,00 €**

Anmeldung im Pfarrbüro, Tel.: 69 54 20

Der katholische Kindergarten St. Konrad in Regensburg sucht
spätestens **ab 01.01.2023 eine/n Erzieher/in (m/w/d)**
in Vollzeit oder Teilzeit.

Wir bieten einen Arbeitsplatz in freundlicher Atmosphäre mit einem
aufgeschlossenen und kreativen Team. Für das Arbeitsverhältnis gilt
das Arbeitsvertragsrecht der Bayerischen Diözesen mit den üblichen
Sozialleistungen.

Eine 2-Zimmerwohnung (50 qm) kann gestellt werden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Kindergarten St. Konrad, Mera-
ner Straße 2, 93057 Regensburg. Für Rückfragen steht Ihnen die Leitung,
Frau Martina Buchner, telefonisch (0941/6001988) oder per Mail (kiga@
st-konrad-regensburg.de) gerne zur Verfügung.



Am 22. August, am achten Tag nach der Aufnahme Mariens in den Himmel, feiern wir Maria Königin. Diesen Gedenktag hat Papst Pius XII. 1954 zum Abschluss des Marianischen Jahres eingeführt; Festtermin war der 31. Mai. Papst Paul VI. hat ihn später auf den Oktavtag der Aufnahme Mariens in den Himmel gelegt, „damit die Verbindung zwischen der königlichen Würde Marias und ihrer Aufnahme in den Himmel deutlicher wird“. Als Mutter des Erlösers kommt ihr „keine gleich“ – auf Erden nicht und im Himmel auch nicht. Daher trägt sie in der Tradition schon viel länger hoheitsvolle Titel, wie „Königin der Engel“, „Königin aller Heiligen“.

Mit der Kirche von Lateinamerika feiern wir am 23. August **Rosa von Lima**, die „erste Blüte der Heiligkeit in der Neuen Welt“, wie es bei ihrer Heiligsprechung im Jahr 1671 hieß. Geboren wurde sie 1586, ab 1606 lebte sie als Dominikaner-Terziarin im elterlichen Garten, besuchte Arme und Kranke und betete viel. 1614 gründete sie in ihrem Elternhaus das erste beschauliche Kloster Südamerikas und arbeitete nebenbei als Haushaltshelferin. 1617 starb Rosa mit 31 Jahren.



Kolping:



Donnerstag,
Stammtisch

01.09.2022

19.00 Uhr Shah's Garden

GEBURTSTAGE

Rolle Annemarie	(80)
Pömmerl Günter	(80)
Brandl Siegfried	(80)
Schwendner Peter	(75)
Schindler Ludwig	(85)
Schmalzbauer Barbara	(85)
Reisinger Wilhelm	(75)
Stahl Edith	(70)
Markl Gisela	(70)
Brunner Roswitha	(75)
Bachelier Anna	(80)
Härtl Albert	(85)
Seitz Ingrid	(80)



EHEJUBILARE

Karl Barbara und Richard	(60)
Teucher Renate und Peter	(50)
Kudla Maria und Josef	(50)
Sigl Maria und Josef	(65)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Herr Alexander Röse C.R.V., Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg; IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05